



Regine-  
Hildebrandt-  
Gesamtschule  
BIRKENWERDER



# Rad-Schulwege in Birkenwerder



**Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und  
Jugendforschung e.V. an der  
Universität Potsdam**

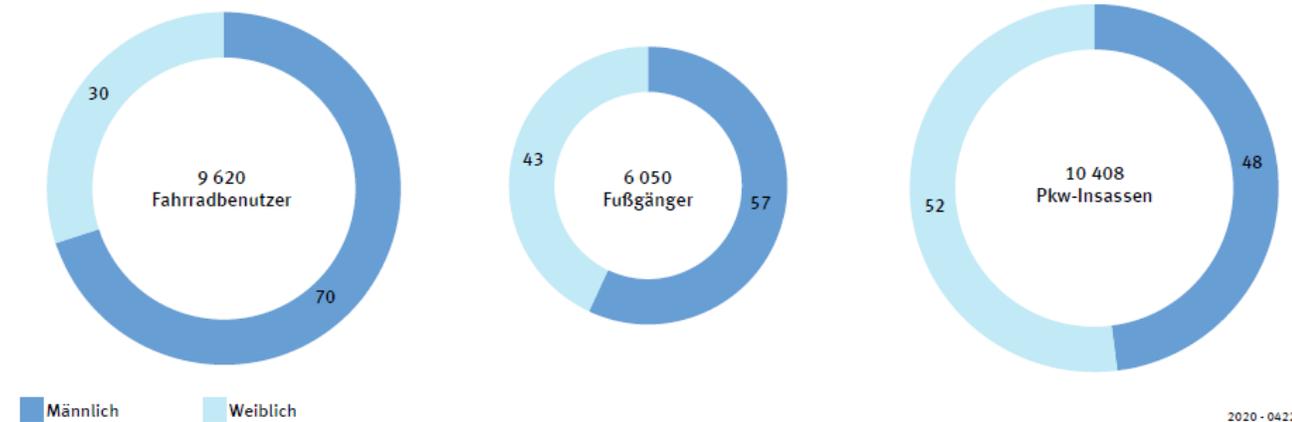
**Forum Verkehrssicherheit  
Dr. Michael Hellenbach**  
E-Mail: [michael.hellenbach@ifk-potsdam.de](mailto:michael.hellenbach@ifk-potsdam.de)  
Telefon: 033 055 – 23 91 68

# „MIT HELM - ABER SICHER!“ – AUSGANGSPOSITION (1)

Verunglückte Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen 2019  
je 100 000 Einwohner



Verunglückte Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung in %



Quelle: Statistisches Bundesamt 2020

2020 - 0422

# „Mit Helm - aber sicher!“ – Ausgangsposition (2)

Übersicht der Entwicklungen im Unfallgeschehen mit Kindern (bis 15 Jahre) im Land Brandenburg im Vergleich der Zeiträume 2009 – 2013 und 2014 – 2018

Indikator	Ø 2009-2013 Pro Jahr	Ø2014-2018	Prozentuale Änderung
Verunglückte Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre)	1.038	1164	+ 12,1
Davon Pkw	420	480	+ 14,2
Davon Fahrrad	387	438	+ 13,0
Davon Zu Fuß gehend	179	182	+ 1,8

Quelle: Statusbericht zur Halbzeitbilanz des Verkehrssicherheitsprogramms 2024 im Land Brandenburg IFK, 2019

# „Mit Helm - aber sicher!“ – Ausgangsposition (3)

Übersicht der Entwicklungen im Unfallgeschehen mit Kindern (bis 15 Jahre) im Land Brandenburg als Verursacher im Vergleich der Zeiträume 2009 – 2013 und 2014 – 2018

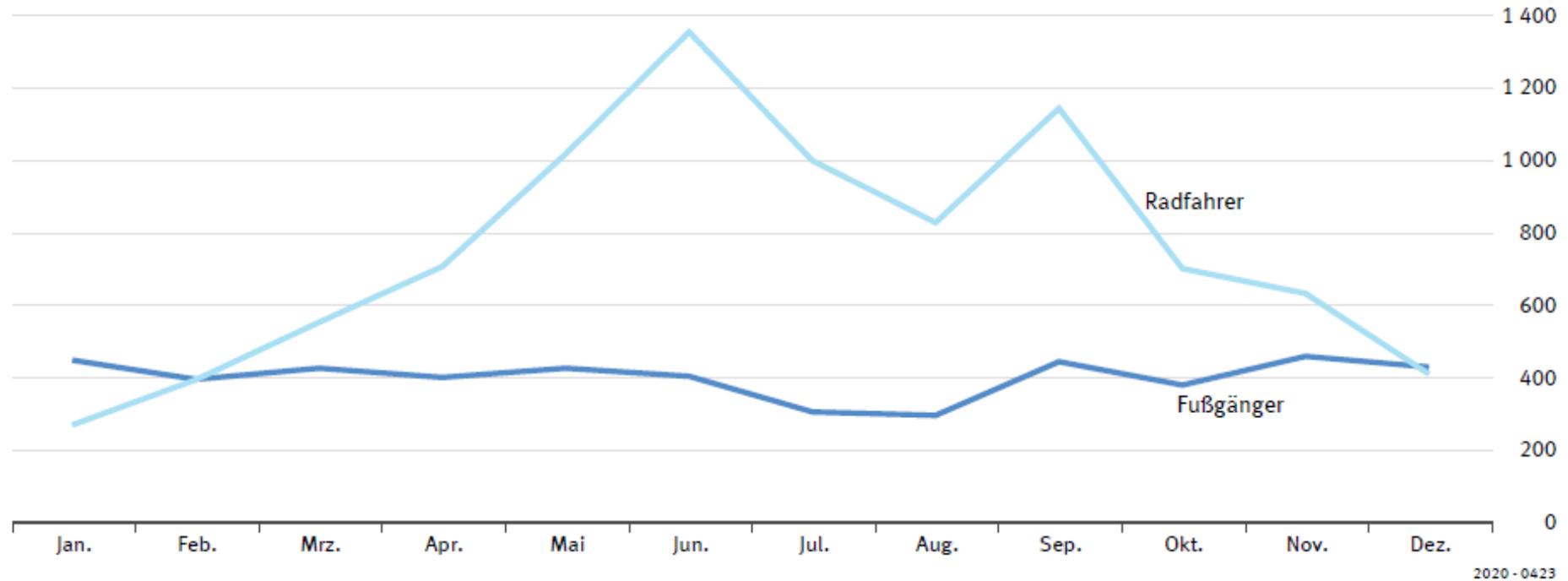
Indikator	Ø 2009-2013 Pro Jahr	Ø2014-2018	Prozentuale Änderung
<b>Unfälle durch Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre)</b>	162	272	+ 67,2
<b>Davon Fahrrad</b>	123	201	+ 63,5
<b>Davon Zu Fuß gehend</b>	36	64	+78,3

Quelle: Statusbericht zur Halbzeitbilanz des Verkehrssicherheitsprogramms 2024 im Land Brandenburg IFK, 2019



# „Mit Helm - aber sicher!“ – Ausgangsposition (4)

Verunglückte Kinder von 6 bis unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen 2019 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung



Quelle: Statistisches Bundesamt 2020

## Hintergrund der Befragung (2)

### Ursachen für Unfälle mit Kindern im Straßenverkehr

- **Die Gründe für Unfälle mit Rad fahrenden Kindern:**
  - Fehlverhalten beim Beachten des Fahrzeugverkehrs
  - Fehlverhalten beim Einordnen in den Fließverkehr
  - Nutzung der falschen Fahrbahn
  - Plötzliches Hervortreten und -fahren hinter Sichtbehinderungen (**Statistisches Bundesamt, 2020**).
- **Die Ermittlung und statistische Erfassung von Unfallursachen konzentriert sich oftmals auf ein Fehlverhalten von Kindern im Straßenverkehr.**
- **Viele Unfälle, besonders solche, die mit einem Rad fahrenden Kind passieren, werden nicht gemeldet. Die Dunkelziffer bei Radunfällen mit schweren Verletzungsfolgen wird auf über 50 % geschätzt (Hautzinger, Dürholt, Hörnstein & Tassaux-Becker, 1993).**
- **Die somit ungenaue und einseitige Datenlage führt zu Einschränkungen in der Erarbeitung und Umsetzung evidenzbasierter und erfolgreicher Maßnahmen der Verkehrssicherheit für Kinder, da Unfallursachen sowie Gefahren-, Risiko- und Konfliktstellen oftmals unerkannt bleiben.**

# Rad-Schulwege Birkenwerder – Zielstellung

Sicherheit im Straßenverkehr	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gefahren und Risiken im Straßenverkehr</li><li>• Verkehrsregeln und -schilder</li><li>• Verkehrssicheres Fahrrad</li><li>• Verhaltensregeln für Fahrradfahrende</li></ul>
Verkehrskonzept & Bürgerbeteiligung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung von Straßenverkehrskonzepten</li><li>• Formen der Bürgerbeteiligung</li><li>• Beobachtung des Verhaltens der Verkehrsteilnehmenden</li><li>• Darstellung der baulichen und verkehrsrelevanten Gegebenheiten</li><li>• Einschätzung der Verkehrssicherheit</li><li>• Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit</li></ul>
Mein Schulweg	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verkehrsmittel, Route und Dauer</li><li>• Erlebte Unfall- und Gefahrensituationen</li><li>• Kenntnisse der Verkehrsregeln</li><li>• Sicherheitsbewusstsein als Fahrradfahrender</li></ul>

# Rad-Schulwege Birkenwerder – Inhalt

Workshop  
Verkehr & Kopf schützen  
20.02.2020

Aktionstag am Schulgelände  
Sicherheit im Straßenverkehr  
26.08.2020

Workshop  
Verkehrskonzept & Bürgerbeteiligung  
11.06.2020

Online-Befragung  
Mein Schulweg  
26.08.2020

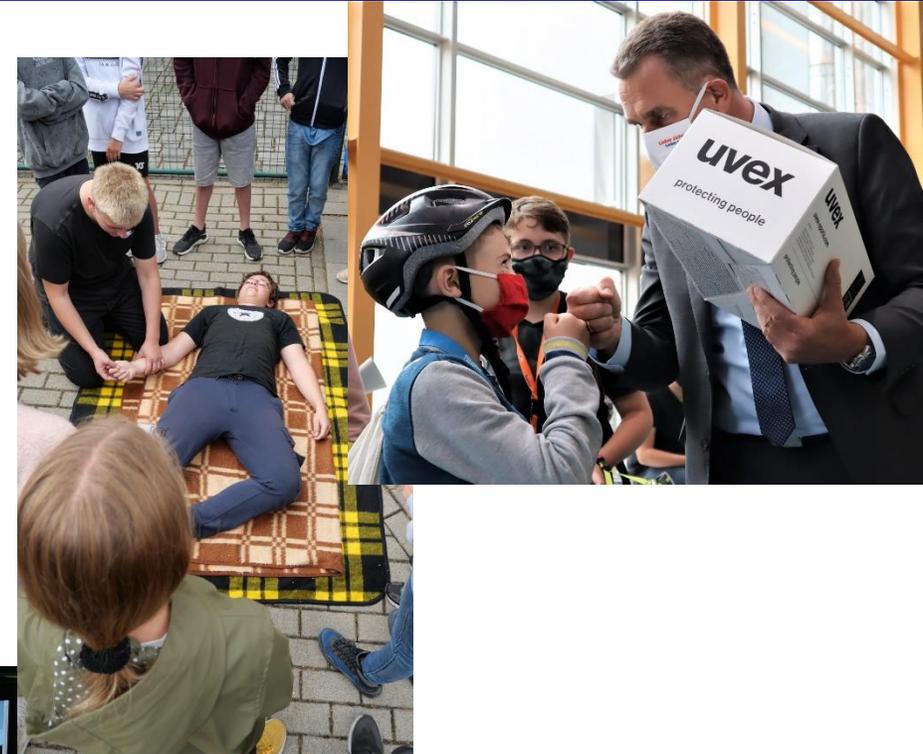
Lehrerschulung  
Durchführung der Erkundungsfahrt  
20.08.2020

Radweg-Erkundungstour  
Vier Straßenknotenpunkte  
in Birkenwerder  
24.09.2020



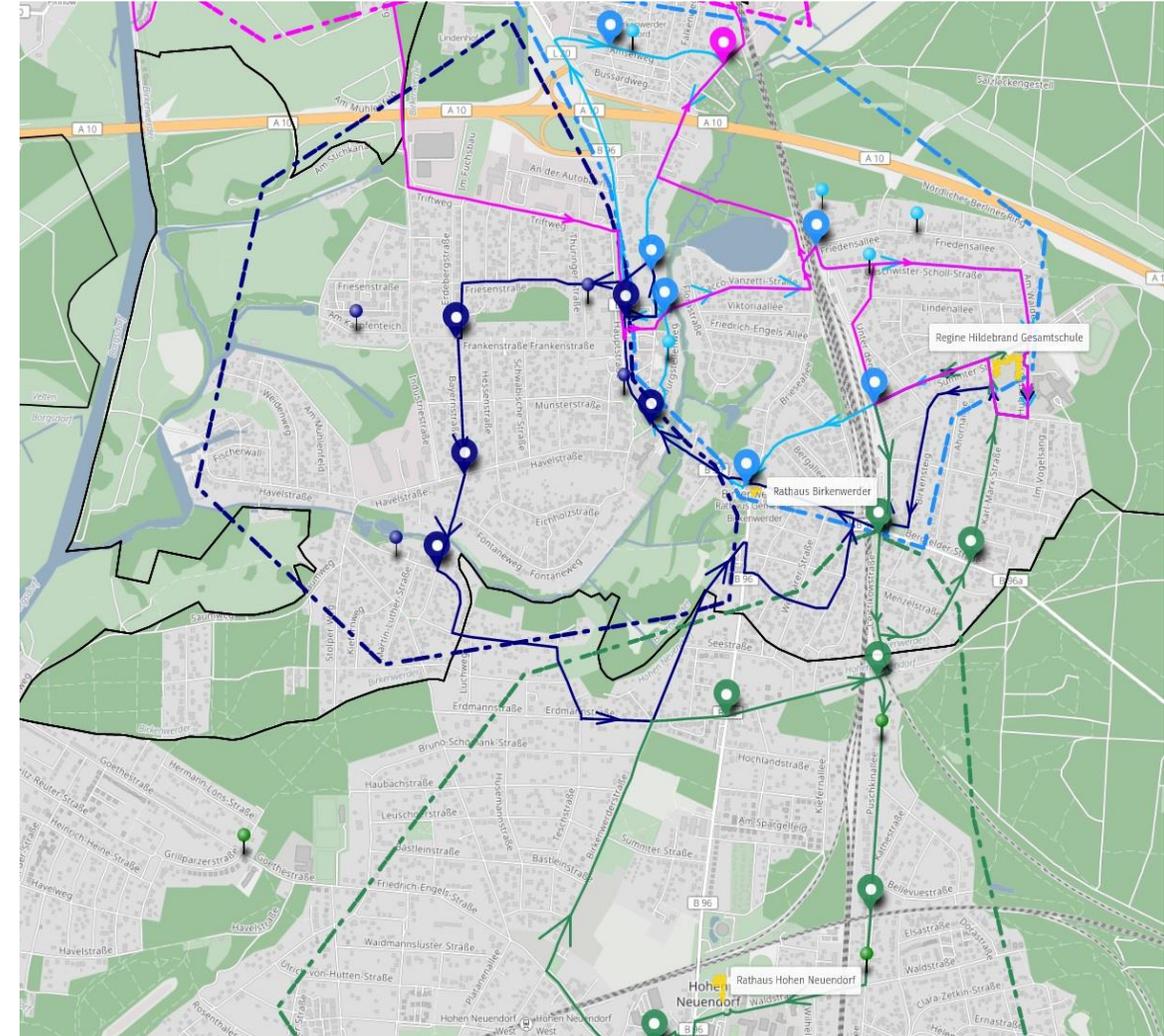
# Rad-Schulwege Birkenwerder – Fahrradaktionstag

- Gefahren durch den „Toten Winkel“ (Polizei)
- Erste Hilfe Maßnahmen (Jugendfeuerwehr Birkenwerder)
- Training von Fahrradtechniken (ADFC Birkenwerder)
- Gefahren durch Ablenkung & Fahrrad-Parcours (Verkehrswacht Oranienburg)
- Verkehrswissens-Quiz (Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg)
- Schülerumfrage (Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg)



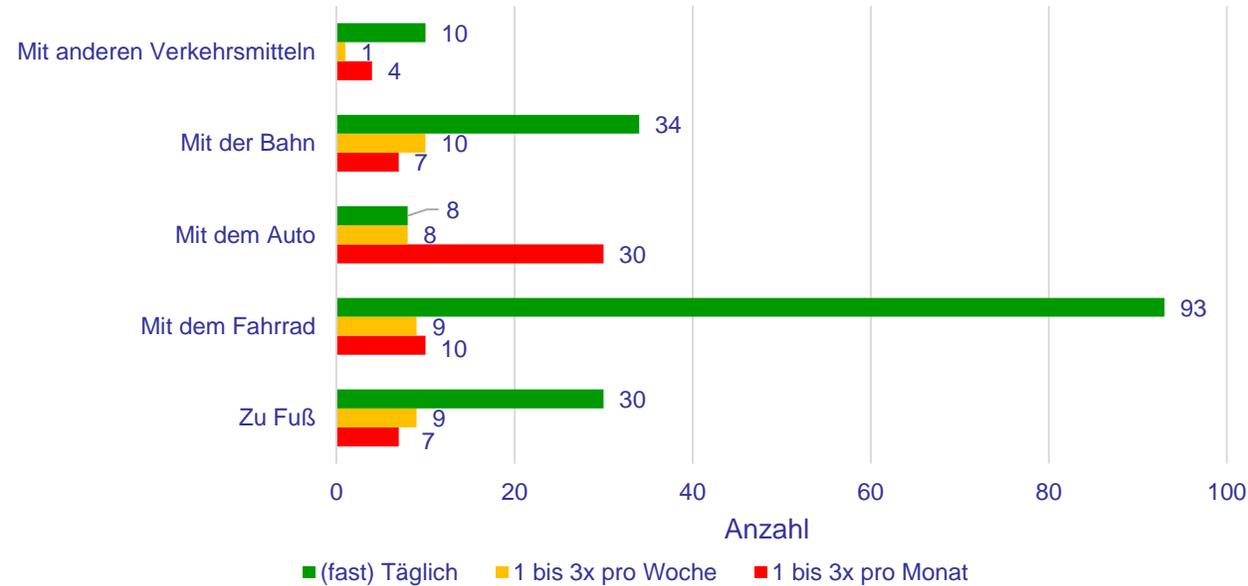
# Rad-Schulwege Birkenwerder – Erkundungstour

- Beobachtung des Verhaltens der Verkehrsteilnehmer
- Darstellung der baulichen und verkehrsrelevanten Gegebenheiten
- Einschätzung der Verkehrssicherheit
- Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

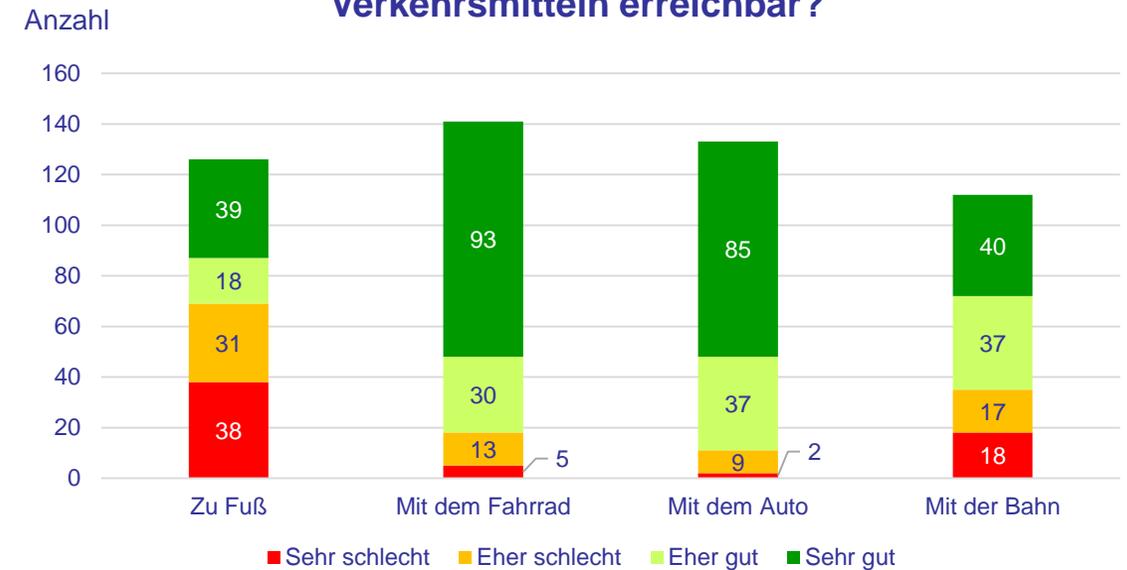


# Welche Verkehrsmittel werden durch die Kinder auf ihrem Schulweg genutzt?

## Wie häufig kommst du mit folgenden Verkehrsmitteln zur Schule?



## Wie gut ist deine Schule für Dich mit folgenden Verkehrsmitteln erreichbar?

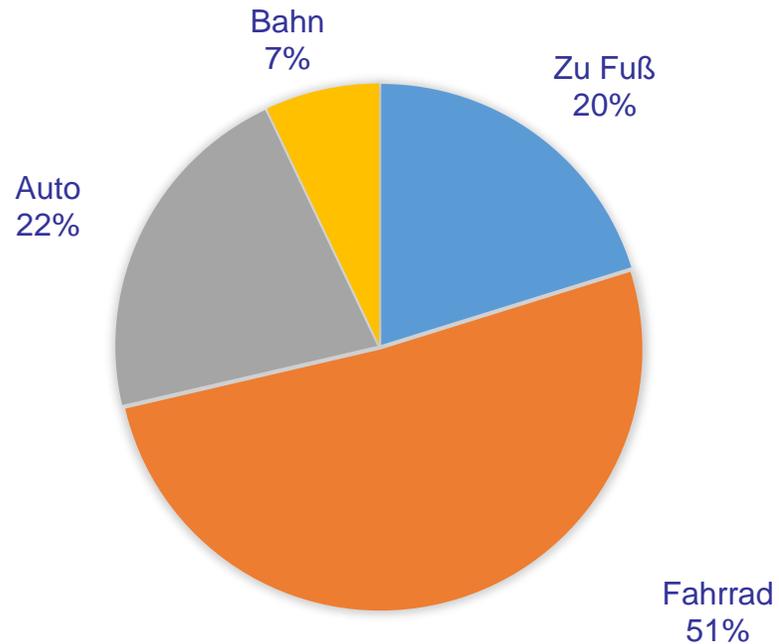


Bei beiden Fragen waren Mehrfachnennungen möglich

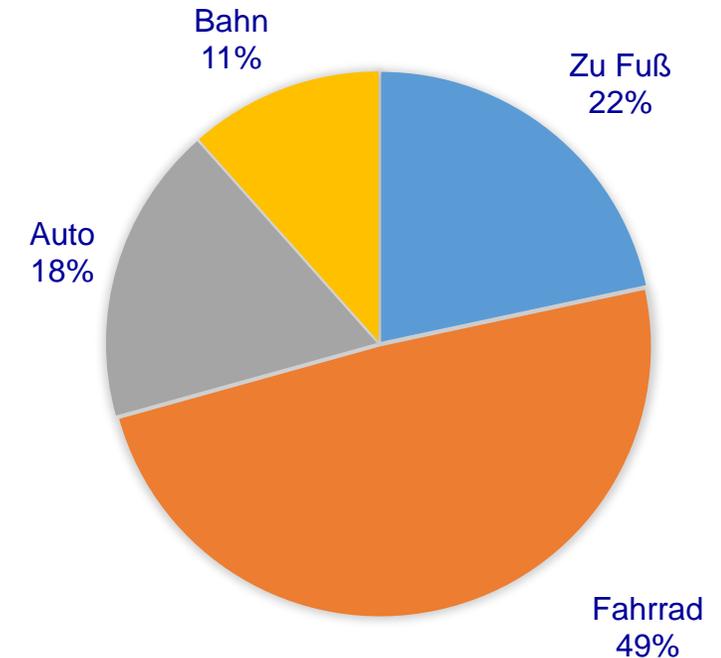
# Welche Verkehrsmittel werden durch die Kinder in ihrer Freizeit genutzt?

- Auch in der Freizeit spielt das (elterliche) Auto im Mobilitätsverhalten der Schülerinnen und Schüler eine eher untergeordnete Rolle

Welche Verkehrsmittel nutzt du regelmäßig in deiner Freizeit zum Sport und zu Vereinen?



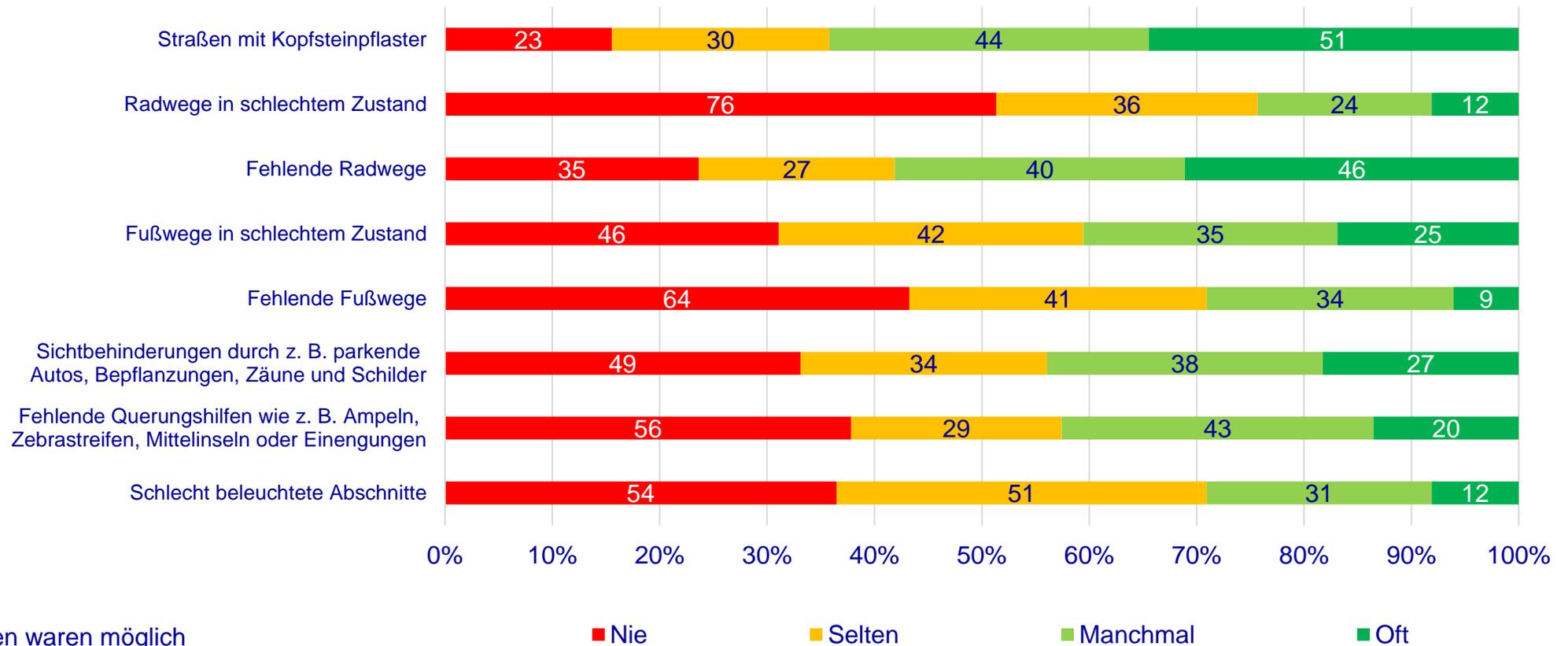
Welche Verkehrsmittel nutzt du regelmäßig in deiner Freizeit zum außerschulischen Unterricht?



# Welche Hindernisse erleben die Kinder auf ihrem Schulweg?

- Bei der Frage nach wahrgenommenen Hindernissen auf dem Schulweg beanstandeten die Kinder besonders den Umfang und Zustand der bestehenden Infrastruktur.

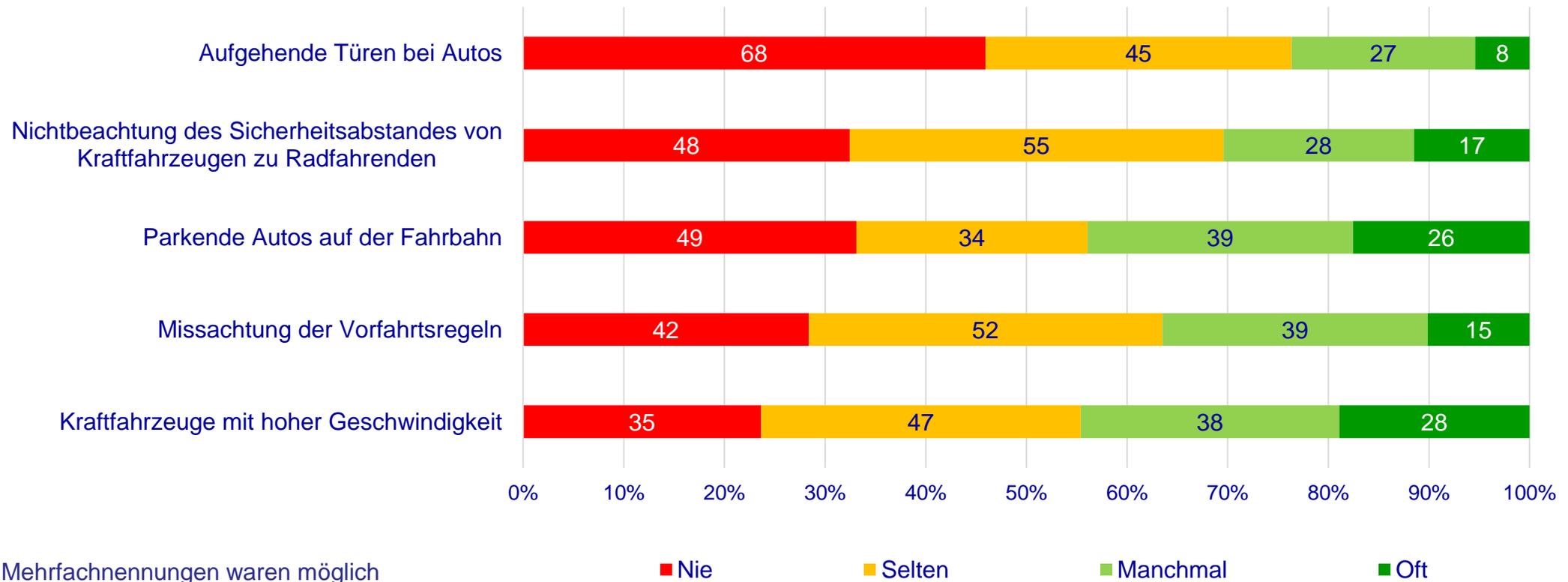
## Wie häufig kommen folgende Schwierigkeiten auf deinem Schulweg vor?



# Welche Gefahrensituationen erleben die Kinder auf ihrem Schulweg?

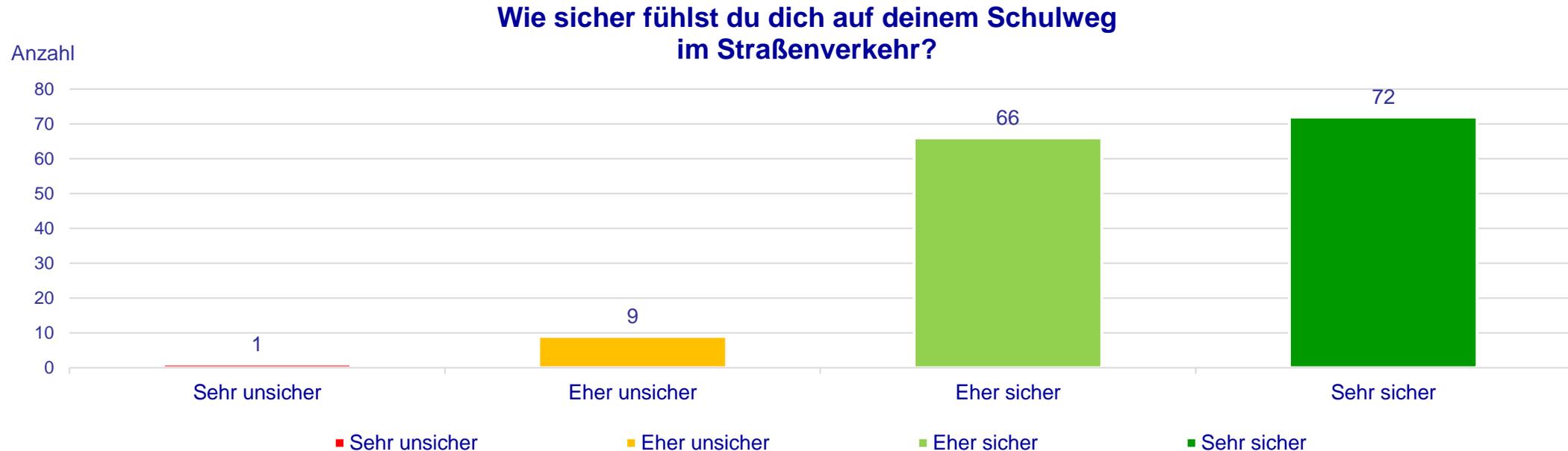
- Die Frage nach den erlebten Gefahrensituationen auf dem Schulweg ergab ein differenziertes Bild.

Wie häufig erlebst du die folgenden Gefahrensituationen im Zusammenhang mit Kraftfahrzeugen (z. B. Autos) auf deinem Schulweg?



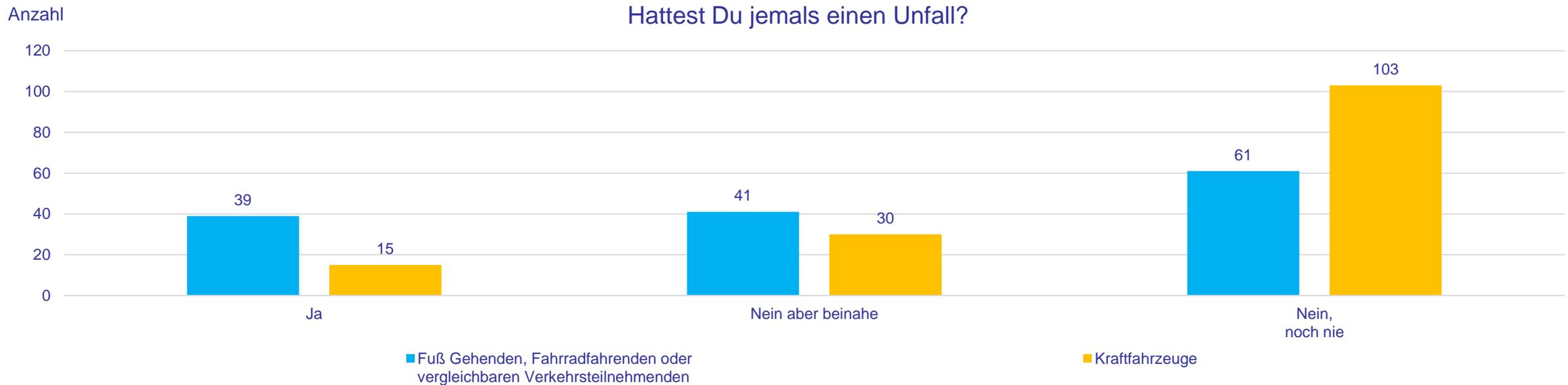
# Sicherheitsgefühl der Kinder auf ihrem Schulweg?

- Ungeachtet der bereits aufgeführten Defizite in der Infrastruktur und den sich daraus ergebenden Hindernissen und Gefahrensituationen haben die Kinder keine Angst, sich im Straßenverkehr zu bewegen.



# Unfallerfahrungen mit anderen Verkehrsteilnehmenden

- Dem hohen Sicherheitsgefühl der Kinder steht ein verhältnismäßig hohes Unfallgeschehen gegenüber.



# Empfehlungen (1)

## Verbesserung der Schulwegsicherheit

- **Im Rahmen der Bemühungen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wird empfohlen, Straßen sowie deren Knotenpunkte, die nachweislich von Schulkindern stark frequentiert werden, einem Sicherheitsaudit mit einem besonderen Fokus auf den Radverkehr zu unterziehen.**
- **Geprüft werden sollte hierbei die:**
  - Einrichtung von Radwegen und Fahrradstraßen,
  - Durchgängigkeit und intuitive Führung von Radwegen,
  - Prüfung der Fahrbahnoberfläche,
  - Kennzeichnung vorhandener Radwege (Einfärbung des Radwegs, Beschilderung),
  - Prüfung der Einrichtung von Querungshilfen (Mittelinsel, Lichtsignalanlagen, Fußgängerüberwege),
  - Beseitigung von Sichthindernissen,
  - Parksituation,
  - Beschilderung zur Sensibilisierung von Pkw Fahrerenden für den Schulverkehr („Achtung Kinder“),
  - Einrichtung von 30km/h Zonen in Gebieten mit einem hohen Schülerverkehrsaufkommen,
  - Polizeiliche Überwachung von Geschwindigkeitsübertretungen im Schulumfeld und den Zubringerstraßen,
  - Verkehrsreglung an Knotenpunkten (bei Ampeln Zeitvorsprung für zu Fuß Gehende und Radfahrende, separate Schaltung für Rechtsabbiegende).
- **Weiterhin empfiehlt sich die Erstellung von Schulwegplänen unter Mitwirkung von Schulen, Kommunen, der Polizei, Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern (vgl. Leven & Leven 2019).**

## Empfehlungen (2)

### Ausbau der Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung an Schulen

- Es wird empfohlen, die Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung – insbesondere im Grundschulalter – zur Förderung des Bewegungs-, Wahrnehmungs-, Anpassungs- und Reaktionsvermögens von Kindern entsprechend § 4 des Brandenburger Schulgesetzes weiter auszubauen.
- In diesem Zusammenhang empfehlen sich die Anwendung von entsprechenden wissenschaftlich erprobten und evaluierten Angeboten des Netzwerks Verkehrssicherheit (z. B. „Kleine Adler für sichere Schulwege“, „Helm aber sicher“, „Rad-Schulwege in Birkenwerder“) sowie die Durchführung von Maßnahmen anderer Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit.



## Empfehlungen (3)

### Förderung der Nutzung des ÖPNV

- **Es wird empfohlen, die Vernetzung mit dem ÖPNV durch die Schule aktiv zu bewerben. Dies sollte während Schulveranstaltungen (z. B. Tag der offenen Tür, Einschulungsveranstaltungen, Elternabende) kontinuierlich verfolgt werden.**
- **Zusätzlich empfiehlt sich eine Zusammenarbeit (z. B. in Form eines runden Tisches) zwischen Vertretern der Schule, der Eltern, des ÖPNV sowie der Kommunen.**

## Empfehlungen (4)

### Verbesserung des Meldeverhaltens von Unfällen

- **Es wird empfohlen, Maßnahmen zur Verbesserung des Meldeverhaltens zu erarbeiten, da eine gute Datenlage zum Unfallgeschehen die Voraussetzung für die Entwicklung evidenzbasierter Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Schulwegunfällen ist. Auf diesem Weg ließe sich eine Rechtsgrundlage für die Straßenverkehrsbehörden schaffen, Gefahrenstellen als solche zu erkennen und präventiv tätig zu werden.**
- **Ebenso wird empfohlen, Autofahrer stärker für eine erhöhte Aufmerksamkeit im direkten Schulumfeld zu sensibilisieren (z. B. Beschilderung, Banner zum Schulbeginn, Informationsveranstaltungen).**
- **Weiterhin wird empfohlen, die Zusammenarbeit mit Eltern im Rahmen von Elternabenden stärker zu fokussieren, um ein verbessertes Meldeverhalten von Unfällen sowie Beinahe-Unfällen zu erreichen.**

## Empfehlungen (5)

### Stärkung eines Verantwortlichen für Verkehrssicherheit an Schulen

- Für die effiziente Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen an Schulen bedarf es eines zentralen Ansprechpartners in jeder Schule.
- Es ist davon auszugehen, dass mittels einer solchen Kompetenz- und Verantwortungsbündelung die Kommunikation von Informationen an Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Lehrkräfte nachhaltig verbessert werden kann.
- Es wird daher empfohlen, eine Lehrkraft für Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung von Schülerinnen und Schülern in den Schulen zu benennen.

## Empfehlungen (6)

### Förderung präventiver baulicher Maßnahmen

- **Es wird empfohlen, dass auf Grundlage eines Schulwegplans der Zugang zu Projektförderungen für infrastrukturelle Maßnahmen und für pädagogische Verkehrssicherheitsmaßnahmen erleichtert wird.**
  - Zusätzlich sollte eine Verringerung oder in Einzelfällen komplette Streichung des aufzubringenden Eigenanteils durch den Zuwendungsempfänger in Betracht gezogen werden, um die Sicherung von Schulwegen in allen Kreisen und Gemeinden gleichermaßen zu ermöglichen.
- **In diesem Zusammenhang empfiehlt es sich, die Straßenverkehrsbehörden bei der Umsetzung präventiver Maßnahmen zu fördern.**
- **Im Rahmen eines Erlasses für Schutzbedürftige sollte eine rechtliche Grundlage für die verantwortlichen Verwaltungsbehörden geschaffen werden, um besser auf Konflikt- und Gefahrenstellen zu reagieren, die im Verlauf der Erstellung eines Schulwegplans identifiziert werden, z. B. durch die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen, die Umwidmung von Straßen in verkehrsberuhigte Zonen und die Einrichtung von Querungshilfen.**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Dr. Michael Hellenbach**

**[michael.hellenbach@ifk-potsdam.de](mailto:michael.hellenbach@ifk-potsdam.de)**

**Tel.: +49 (0) 33 055 – 23 91 68**